

Gesellschaftliche Teilhabe und politische Beteiligung

1 Wahlen

Wie funktioniert eine Wahl in Deutschland? Lesen Sie den Text.
Was genau bedeutet das? Ordnen Sie die Adjektive zu.

Im Grundgesetz gibt es fünf Prinzipien oder Regeln für eine Wahl:

122

Artikel 38, Absatz 1

Die Abgeordneten des Deutschen Bundestages werden in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl gewählt.

allgemein ■ unmittelbar ■ frei ■ gleich ■ geheim

5

1.
Alle Wählerinnen und Wähler haben gleich viele Stimmen, das heißt, jeder darf pro Wahl nur einmal wählen, und jede Stimme hat das gleiche Gewicht – egal, ob jemand arm oder reich ist.



112



2.
Der Stimmzettel wird in Wahlkabinen ausgefüllt. Man ist dort alleine und niemand darf sehen, was man ankreuzt. Am Ende wirft man den Zettel in die Wahlurne.

111, 118

3.
Alle Personen, die wahlberechtigt sind, dürfen wählen. „Wahlberechtigt“ heißt, man hat das Recht zu wählen. Bei der Bundestagswahl muss man zum Beispiel über 18 Jahre alt sein und die deutsche Nationalität haben.

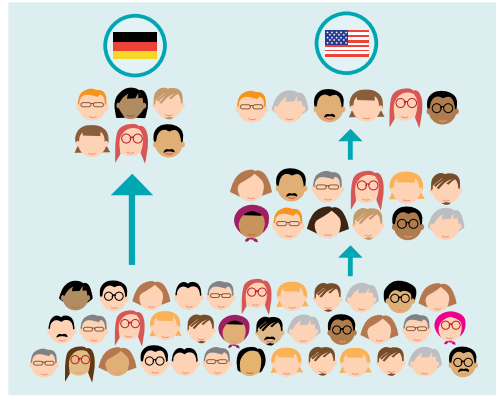


5, 119



4.
Jeder entscheidet selbst, ob sie / er wählen will und wenn ja, welche Person oder welche Partei. Niemand darf den Wähler / die Wählerin unter Druck setzen.

5. Die Abgeordneten und Parteien werden direkt gewählt. Keine anderen Personen oder Institutionen sind dazwischen.



2 Wie läuft eine Wahl ab? Was passiert zuerst, was dann, was danach?

a Testen Sie Ihr Wissen.

- Vor der Wahl bekommen alle Wahlberechtigten ...
 - a. eine Einladung vom Bundespräsidenten.
 - b. ein Geschenk von einer Partei.
 - c. eine Wahlbenachrichtigung von der Gemeinde.
- Am Wahltag gehen die Wahlberechtigten ...
 - a. nach Berlin.
 - b. ins Wahllokal in ihrer Gemeinde oder in ihrem Stadtteil.
 - c. in das Landesparlament in ihrem Bundesland.
- Dort zeigen sie den Wahlhelfern und Wahlhelferinnen ...
 - a. den Ausweis.
 - b. den Führerschein.
 - c. die Wahlbenachrichtigung.
- Dann bekommt man ...
 - a. ein Glas Sekt.
 - b. ein Zertifikat als Bestätigung.
 - c. einen Stimmzettel.
- Wenn man am Wahltag nicht zur Wahl gehen kann, kann man ...
 - a. vorher per Briefwahl wählen.
 - b. an dem Tag im Wahllokal anrufen.
 - c. eine andere Person als Vertretung schicken.

126

106, 282

133

b Vergleichen Sie Ihre Antworten mit Ihrem Lernpartner oder Ihrer Lernpartnerin. 🗨️

Gibt es aktuell oder in nächster Zeit Wahlen in Deutschland oder in einem anderen Land? Wenn ja, was haben Sie darüber gehört oder erfahren?

neunundvierzig | 49